



Fassaden und Treppenhäuser der Wohnhaussiedlung Knappschaftsstraße/ Virchowstraße

Virchowstr. 29, 31, 33, 35/ Knappschaftsstr. 15, 17, 19, 21, 25

Inventar-Nr. 285 B

Denkmallisten-Nr. A 156

Straßen- und Rückfronten zweier L-förmiger, zweigeschossiger Putzbauten aus den Jahren 1910/11 mit Walm- und ausgebauten Mansarddächern in neobarocker Formgebung.

Die aufeinander bezogenen Bauten der Anlage sind platzbildend um eine Grünanlage angelegt.

An der Virchowstraße (ehem. Südstraße) rundbogige Tordurchfahrt zur Hofanlage. Fassade über dem Tor mit Zierfachwerk gestaltet, bestehend aus verzierten Fußwinkelhölzern mit Rosetten und ornamentierten Rähmbalken.

Aufwendig gestaltete Eingangsbereiche – mit ursprünglichen Haustüren in Rahmungen mit Pilastern und Volutengiebeln in einer Adikulaarchitektur. Im Winkelansatz an der Knappschaftsstraße/Virchowstraße abgeschrägte Ecke mit Haupteingang. Baukörper mit großen Eckkrisaliten. Horizontalgliederung der Fassade durch Sohlbankgesimse.

Holzfenster mit kleinteiliger Sprossengliederung und hölzernen Blendläden. Segmentbögen.

Aufwendig gestaltete Haustüren. Im Originalzustand noch befindliche Treppenhäuser mit Bodenfliesen und weitgehend erhaltene Wohnungseingangstüren.

Ursprüngliche Grundrissdisposition.